

INHALTSVERZEICHNIS

1. KKK 05 - Haut  
 1.1. Exanthem  
 1.2. Arzneimittelexanthem  
 1.3. AGEP  
 1.4. Falten = Baboon  
 1.5. TEN = Lyell = Stevenson-Johnson  
 1.6. Syphilis  
 1.7. Kaposi-Sarkom  
 1.8. Pityriasis rosea  
 1.9. leukozytoklastische Vaskulitis  
 2. Exantheme bei Kindern  
 2.1. allgemeines  
 2.2. Begleit-Fragen  
 2.3. Masern  
 2.4. Ringelrö  
 2.5. Röteln  
 2.6. Scharlach  
 2.7. Exanthema Subitum  
 2.8. Kawasaki  
 2.9. Arzneimittelexanthem  
 2.10. Urtikaria  
 2.11. M. Still  
 2.12. Windocken  
 2.13. Herpes  
 2.14. impetigo contagiosum  
 2.15. Maul & Klauenseuche  
 2.16. Krätze  
 2.17. Dermatitis herpetiformis Duhring  
 2.18. periorale Dermatitis  
 2.19. Neugeborenenakne  
 2.20. Schönlein Hennoch  
 2.21. Urticaria pimentosa  
 2.22. Erythema migrans

2.23. Lupus  
 2.24. Dermatomyositis

1. KKK 05 - HAUT

Megahed

1.1. **Exanthem.**

- ja, Derma
- makulöses Exanthem: haut komplett glatt
- Bullöses Exanthem: Blasen
- Papulöses: Haut nicht glatt

1.2. **Arzneimittelexanthem.**

- Arzneimittelexanthem kann auch papeln machen
- oft eher Stammbetont
- oder Arme/Beine
- bis zu 20%
- Klassiker: Antibiotika, NSA, Antiepileptik, Allopurinol, ACE-Hemmer
- große Latenz: 5-14 Tage!
- mit Epikutan- oder Pricktest kann man die Empfindlichkeit testen
- Epikutan: Spätreaktion mit Aufkleber
- Pricktest: Sofortreaktion
- Steroid systemisch wäre 0,5mg/KG
- Extremform Lyell mit Nekrose

1.3. **AGEP.**

- auch Arzneimittelreaktion
- AGEP: Generealisiert papulös, teils löst sich die Haut
- geht von selbst wieder weg
- Fieber
- Behandlung: lokale Steroide

#### 1.4. Falten = Baboon.

- auch Arzneimittelexanthem
- aber am Po, Bauchnabel, Inguinal, Axilla, also im Faltenbereich
- Baboon-Syndrom
- Baboon = Pavian
- anderes Wort: SDRIFE (sym drug rel intertrig flex ery)

#### 1.5. TEN = Lyell = Stevenson-Johnson.

- Stevenson = TEN aber unter 30% Kof
- TEN = Toxisch Nekrolytische Epidermolyse
- Lyell kann auch bakteriell sein
- Patienten sterben an Sepsis
- IVIG helfen
- auch die Nägel können sich lösen
- Lippen und Auge leider auch mitunter betroffen
- Histo: richtige Ablösung und Spaltbildung

#### 1.6. Syphilis.

- Exanthem, Handfläche/Fusssohle/Stamm
- TPHA: Testverfahren
- = Lues, harter Schanker
- Treponema pallidum
- Exanthem 7-10 Wochen nach Sexualkontakt
- abgeschlagenheit und so auch auf jeden Fall
- Haarausfall ist ein klassiker
- vier Stadien und so:
  - Stadium1: schmerzlose kleine Wunde, geht wieder weg
  - (Klausurfrage) Exanthem: Stadium 2
  - Neurolues ist 4
- 10-20% extragenital, z.B. auf der Zunge oder am Poloch
- Konylomata lata: nässendes ekelteil untenrum → Schmierinfektion am Klo
- Ulk dur/Kondylo lat: Dunkelfeldmikroskop bei 400x: Erreger sichtbar
- Penicillin: 2x-3x wöchentliche 2,4 Mio Einheiten Tardozillin i.m.
- unter einem Jahr: 2 Wochen
- auch möglich – Tetrazykline: 500mg alle 6 Stunden 30 Tage

#### 1.7. Kaposi-Sarkom.

- gerne am Zahnfleisch an der Zahnbasis
- Histo: total viel Blutgefäße
- ferner: spindelförmige Zellen, Schlitzförmiges Lumen
- hämorrhagische Papeln
- Prognose: HIV und Endemisch schlecht, sonst gut

#### 1.8. Pityriasis rosea.

- Symetrisch
- zuerst eine Stelle, dann viele
- erythematöse Plaque: Primär-Medallion
- im Frühjahr/Herbst
- heilt ab nach meist 6-8 Wochen
- nicht ansteckend
- zwischen 10 und 35 Jahren
- Juckreiz: Antihistaminika

#### 1.9. leukozytoklastische Vaskulitis.

- allergische Immunkomplexkrankheit
- hämorrhagisch
- Histo: Fibrineinlagerungen und Lymphos um die Blutgefäße herum & extravasale Erys
- besonders Unterschenkel/Gesäß
- zuerst Petechen
- Behandlung: Steroide/Immunsupp
- nur in 50% wird die Ursache gefunden, Post-Infektion, Medis, Autoim-mu

## 2. EXANTHEME BEI KINDERN

Tenbrock

#### 2.1. allgemeines.

- jedes Kind hat mal eines
- gute Seite: [www.paediatric-in-bildern.de](http://www.paediatric-in-bildern.de)

## 2.2. Begleit-Fragen.

- Jucken?
- Fieber?
- Seit wann?
- Auslöser?
- wechselnde Ausprägung

## 2.3. Masern.

- Exanthem konfluierend
- beginn hinter den Ohren
- 11-14 Tage Inkubationszeit
- sehr sehr sehr ansteckend
- hohes Fieber, zweigipfelige
- manchmal mit Konjunktivitis
- Mund: Klopik-Flecken
- Kompl: Neurodegen, SSPE (tötl), Behindert, Lungenversagen usw.
- 168000 tote im Jahr

## 2.4. Ringelrö.

- Kokarden-Eanthem (dicker Rand)
- Ringelröteln daher
- Parvo B19
- Inkubationszeit 6-17
- selten aplastische Krisen
- Gefährlich in der Schwangerschaft → Hydrops fetalis

## 2.5. Röteln.

- wieder Schwangerschaft: Katarakt, Herzfehler, Ohrfehler, dumm (56%)
- sonst nicht so schlimm

## 2.6. Scharlach.

- Himbeerzunge
- hohes Fieber
- exanthem: gepunktet, kleinfleckig, später Schuppen nach 14 Tagen
- Beha: Pen V (V: wird verspeist, G: gespritzt)
- Komplikation: Rheumakram

## 2.7. Exanthema Subitum.

- auf einmal überall
- sieht ähnlich aus wie Masern, aber anderes Fieber
- HHV6 ist der Grund
- schlimmste Komplikation: Fieberkrampf

## 2.8. Kawasaki.

- Palmare und plantare Punkte
- später Schuppen wie bei Scharlach
- hochrote Lippen
- Konjunktivitis mit dabei
- auch Himberzunge
- über 5 Tage therapieresistentes Fieber (spricht nicht auf Antibio an)
- Gefahr: vaskulitis macht Coronaraneurysmata
- unklar was das ist, man weiß es nicht

## 2.9. Arzneimittelexanthem.

- makulopapulös aber kein Fieber
- sieht ähnlich aus wie Masern

## 2.10. Urtikaria.

- Heuschnupfen kann es sein
- kein Fieber
- problematisch nur wenn über 6 Wochen
- Antihistaminikum gegen jucken + Steroid
- dermographismus: Malen auf der Haut möglich

## 2.11. M. Still.

- schwere rheumatische Erkrankung
- exanthem uncharakteristisch, teils flüchtig
- oft lachsfarben genannt
- immunsuppression oft nötig

### 2.12. Windocken.

- Sternenhimmel
- Bläschen mit der ansteckenden Flüssigkeit
- Fieber
- Juckreiz ist das nervigste
- Abheilung mit Krusten
- konnatal ziemlich gefährlich → Immunglobuline
- Behandlung Aciclovir i.v. nur bei Immunsuppression
- Symptomatische Therapie mit Aciclovir ist zu viel, geht schließlich auf die Niere

### 2.13. Herpes.

- stomatitis ist doof bei kleinen Kindern, die müssen i.v. bewässert werden

### 2.14. impetigo contagiosum.

- honiggelbe Krusten
- Staphylokokken
- kann wie Herpes erscheinen
- Indikation zur antibiotischen Therapie

### 2.15. Maul & Klauenseuche.

- halt die Punkte
- sonst nicht so schlimm bei Kindern

### 2.16. Krätze.

- Milben
- zwischen den Fingern und Genitalbereich typisch
- 2-5 Wochen nach Injektion kommt erst das Exanthem
- erscheint oft wie superinfizierte Neurodermitis, weil alles ist aufgekratzt → auch Juckreiz kann passen
- intensiver generalisierter Juckreiz
- Therapie: Permethrin am ganzen Körper und das nach 8-10 Tagen wiederholen
- Bettwäsche und so weiter muss saniert werden

### 2.17. Dermatitis herpetiformis Duhring.

- typisch mit Zöliakie vergesellschaftet

### 2.18. periorale Dermatitis.

- Schnulli-Reiz z.B.
- lokales Steroid gegen Reiz

### 2.19. Neugeborenenakne.

- Östrogen-Entzug
- alles gut

### 2.20. Schönlein Hennoch.

- petechen und Vaskulitis
- Grund: Immunkomplexe
- kein Jucken
- vorher war Infekt
- kein Fieber
- Komplikation: Nierenschaden durch IgA-Ablagerungen
- mitunter Kelenkschmerzen
- manchmal schwere Bauchschmerzen durch Vaskulitis des Darmes, teils sogar mit Invagination

### 2.21. Urticaria pimentosa.

- Mastzellnester reagieren heftig
- Dermographie
- Flush und so möglich

### 2.22. Erythema migrans.

- kann auch als dickes Ohr imponieren
- wechselnde Ausprägung
- Zeckenbiss o.ä.
- gerne zentral abgeblasst
- Amoxicillin p.o.

### 2.23. Lupus.

- Schmetterlingserythem
- discoid: runde Stelle
- kann auch auf den ersten Blick wie das ganze Gesicht aussehen

### 2.24. Dermatomyositis.

- auch Exanthem natürlich
- CK ist erhöht